

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 05.03.2014

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Aurich CDU - dienstlich verhindert
Herr Heinrich Röbel Bürgerliste Einsiedel - private Gründe

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Steffi Barthold Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann Bürgerliste Einsiedel
Herr Walter Hähle Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey Bürgerliste Einsiedel
Herr Siegfried Reich CDU
Herr Falk Ulbrich CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

4 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 05.02.2014

Zur Niederschrift vom 05.02.2014 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Beratung zu Veranstaltungen des Ortschaftsrates

Dazu wurde den Ortschaftsräten mit der Einladung eine Übersicht der Veranstaltungen im Ortsteil Einsiedel mit einigen Erläuterungen ausgereicht. In der Übersicht ist aufgeführt, an welchen Veranstaltungen sich der Ortschaftsrat finanziell beteiligt und welche Antragstellungen über das Büro des Ortschaftsrates ausgeführt werden.

Es werden die Ortschaftsräte gefragt, ob es dazu Bemerkungen oder Fragen gibt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, inwieweit die Kosten, insbesondere die GEMA-Gebühren, bekannt sind und ob es eine Möglichkeit gibt, Feste über den Haushalt der Stadt Chemnitz zu finanzieren.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert antwortet, dass zu einer Reihe von Veranstaltungen keine Detailkonzeptionen und damit auch noch keine Kostenkalkulationen vorliegen. An Hand der letzten Jahre, werden von ihm die angefallenen Kosten der wichtigsten Veranstaltungen (Höhenfeuer, Maiumzug, Badfest, Einsiedler Weihnachtsfeier, Weihnachtsmarkt, Senioreng Geburtstagsfeier) genannt.

Er verweist darauf, dass die Kosten der Senioreng Geburtstagsfeier einen Großteil des Budgets ausmachen. Dazu kommen noch die vielen Einladungen (ca. 600 im Jahr) die über das Büro des Ortschaftsrates gefertigt werden und einen großen Arbeitszeitaufwand verursachen.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold bietet an, dass die Begegnungsstätte Einsiedel in Zukunft bei der Erstellung und Verteilung der Einladungen gern mithelfen würde.

Das Ergebnis der Diskussion ist, die Senioreng Geburtstagsfeier in der Form beizubehalten und zu versuchen in Zukunft die Portokosten etwas zu verringern. Weiter wird die Hilfe bei der Erstellung und der Verteilung der Einladungen durch die Begegnungsstätte Einsiedel gern angenommen.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold fragt an, ob die geplanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Neuwahl des Ortschaftsrates so durchgeführt werden können, da der neue Ortschaftsrat darüber neu befinden muss.

Dazu antwortet der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass alles was bis Sommer geplant ist auch durchgeführt wird und im Sinne einer langfristigen Planung der neue Ortschaftsrat den Planungen folgen sollte.

5. Stellungnahme des Ortschaftsrates zu Bauvorhaben in Einsiedel

Neubau von Balkonen und Gauben an ein Zweifamilienhaus

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

Anbau einer Balkonanlage

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

Nachträgliche Genehmigung zur Errichtung einer zweistöckigen Balkonanlage am vorhandenen Wohn- und Geschäftshaus

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

6. Informationen des Ortsvorstehers

Änderungen der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Einsiedel

In der Sitzung am 25.09.2013 wurde informiert, dass Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung bis zur Sitzung im Februar 2014 beim Ortschaftsrat eingereicht werden können. Da keine Vorschläge eingegangen sind, bleibt die Geschäftsordnung in ihrer bisherigen Form bestehen.

Termin für die konstituierenden Sitzung

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel kann durch die Wahlprüfungsfrist erst ab 14.07.2014 stattfinden. Da voraussichtlich Mittwoch, den 16.07.2014 die konstituierende Sitzung des Stadtrates stattfindet, wird die **konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel für Dienstag, den 15.07.2014** festgelegt.

Einsiedler Maibock Zwickel - Anstich im Brauhaus Einsiedel

Dem Ortschaftsrat liegt eine Einladung zum Einsiedler Maibock Zwickel - Anstich am 07.03.2014 vor. Der Ortschaftsrat Herr Boden wird daran teilnehmen.

7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold bemängelt, dass die gelieferten Exemplare **des Einsiedler Anzeigers** in der Begegnungsstätte Einsiedel und in der Bibliothek nicht ausreichend waren.

Sie fragt an, ob die Anzahl der Exemplare erhöht oder die Menge bei den Verteilerstellen geändert werden kann.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert antwortet, dass er bereits mit der Firma Riedel über eine Änderung der Verteilung gesprochen hat und er über das Ergebnis der Abstimmung berichten wird.

Frau Barthold fragt, im Zusammenhang mit der Nutzung der Räume im Erdgeschoss des Rathauses als Wahllokal, nach den Plänen für die Instandsetzung des **Aufzuges im Einsiedler Rathaus**, der seit dem letzten Hochwasser außer Betrieb ist.

Sie regt an, bei Einbau eines neuen Aufzuges, diesen bis in den 1. Stock zu verlängern, um die Nutzung der Bürgerservicestelle im 1. Stock durch ältere und behinderte Bürger zu ermöglichen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass die Instandsetzung des Aufzuges geplant ist und es eine Umfrage zur Barrierefreiheit zu den Sprechstunden der Ortsvorsteher und zu den Ortschaftsratssitzungen gegeben hat. Dabei wurde angeregt, zu prüfen, ob der Aufzug bis in den 1. Stock gebaut werden kann.

Der Ortschaftsrat Herr Claus hat in einer Sitzung angefragt, ob er den **Einsiedler Anzeiger** auf seiner Internetseite publizieren kann. Nun möchte er wissen, ob sich in dieser Sache etwas ergeben hat.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert hat sich diesbezüglich mit Herrn Riedel in Verbindung gesetzt. Er bittet den Ortschaftsrat Herrn Claus sich telefonisch mit der Firma Riedel abzustimmen, dass die Veröffentlichungen auch rechtssicher sind.

Weiter fragt der Ortschaftsrat Herr Claus an, ob es möglich wäre auf dem Lessingring auf der Nordseite eine Straßenlaterne aufzustellen und eventuell eine Straßensanierung durchzuführen.

Dieses Anliegen wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht die anliegenden Probleme zur **Erarbeitung der neuen Straßenreinigungssatzung** an. Er findet es ungerecht, dass nur ein Teil der Grundstückseigentümer (ca. 22 %) Straßenreinigungsgebühren zahlen müssen. Weiterhin findet er, dass die Regelungen zum Sockelbetrag geändert werden sollten, da dadurch die ländlichen Gebiete besonders benachteiligt würden.

Da er an der Sitzung der AG Straßenreinigung am 06.03.2014 teilnimmt, möchte er von den Ortschaftsräten wissen, wie sie dazu stehen.

Dazu gibt es eine Diskussion an der sich die Ortschaftsräte Herr Ulbrich, Herr Hähle, Herr Boden, Herr Reich, Herr Claus und der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert beteiligen.

Im Ergebnis der Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass Herr Boden in der Beratung der AG folgende Fragen aufwerfen soll:

- Verzicht auf Erhebung von Straßenreinigungsgebühren und anstelle dessen Erhöhung der Grundsteuer; Feststellung der damit verbundenen Erhöhung der Grundsteuer
- Wegfall bzw. Reduzierung des Sockelbetrages
- Erhöhung des Anteils der in die Straßenreinigung einbezogenen Grundstücke (z.B. auf 50 %).

Der Ortschaftsrat Herr Hähle fragt an, ob es noch eine **gültige „Gülleverordnung“** oder ein Gesetz darüber für Sachsen gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert wird sich dahingehend informieren.

Der **Ortschaftsrat Herr Reich** möchte wissen, ob beim Rückbau der Zschopauer Landstraße die Radverkehrskonzeption berücksichtigt wurde. Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich ist darüber informiert, dass dieses berücksichtigt wurde. Es wird aber noch einmal nachgefragt.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold fragt nach, wie der Stand **der Kündigung von Haus & Grund (Geschichtsgruppe) für die Räume in der Grundschule Einsiedel** ist. Als Lösung wurde ein Umzug ins Rathaus Einsiedel vorgeschlagen. Sie möchte wissen, ob dieses noch aktuell ist.

Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Boden die Vorgehensweise und den jetzigen Stand der Kündigung. Es wurde bereits dem Verein ein Mietvertrag mit einer angegebenen Miete für das Rathaus angeboten, aber der Umzug würde einen sehr großen Aufwand bedeuten. Auf Anregung des Ortsvorstehers wird es am 07.03.2014 einen Ortstermin mit dem Leiter des ZGH, evtl. dem Schulverwaltungsamt und Haus & Grund geben, um eine Lösung zu finden.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklärt, dass es schon im alten Mietvertrag für die Räume in der Grundschule eine Miete gab, diese aber wegen Gemeinnützigkeit ausgesetzt wurde. Auch für den neuen Mietvertrag wird sich eine Lösung dementsprechend finden.

Er wird den Ortschaftsräten das neue Raumkonzept für die Grundschule per Mail zu gehen lassen. Er bemerkt, dass es auch von Vorteil wäre, im Rathaus ein Vereinszentrum zu schaffen.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle fragt an, ob es der Richtigkeit entspricht, dass die **Ausschilderung von Einsiedel** an der neuen Zschopauer Straße stadteinwärts fehlt.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich hat sich um eine ausreichende Beschilderung an dieser Straße bemüht. Das Problem ist, laut Bundesgesetz, dass an dieser Straße „Einsiedel“ nicht beschildert werden darf, da eine Abfahrt mit dem LKW nicht möglich ist. Was er als schlecht ausgeschildert noch befindet, ist die Ausfahrt zum Gewerbegebiet, dort fehlt die Beschilderung „Kleinolbersdorf“, „Einsiedel“ und die Bezeichnung „Gewerbegebiet“. Bei der Beschilderung „Einsiedel“ an der B 174 fehlt dann auch noch der Zusatz, dass die Zufahrt für LKW verboten ist.

8. Einwohnerfragestunde

Frau Anke fragt an, warum nur ein Viertel der Grundstückseigentümer an der Straßenreinigunggebühr beteiligt werden, da doch in der Diskussion des Ortschaftsrates gesagt wurde, dass jeder Bürger von der Straßenreinigung profitiert. Weiter möchte sie von dem Ortschaftsrat Herrn Boden wissen, ob eine Änderung der Vorlage noch möglich ist.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklärt ausführlich, welche der Straßen in die Straßenreinigungssatzung einbezogen werden.

Zur Erstellung der Vorlage erklärt der Ortschaftsrat Herr Boden, dass in der Sitzung der AG Straßenreinigung vom ASR die Vorlage vorgestellt wird und danach werden die Anwesenden ihre Vorschläge zur Änderung einbringen und diese diskutieren.

9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Claus und der Ortschaftsrat Herr Hähle werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

.....
Datum Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

.....
Datum Carsten Claus
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Walter Hähle
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Simone Knöbel
Schriftführerin